

01.09.2006 – 14:00 Uhr

Thomas Ernst wird neuer CEO bei der Nagra

Wettingen (ots) -

Der 48-jährige Thomas Ernst ist von der Verwaltung der Nagra zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung ernannt worden. Er löst Hans Issler ab, welcher das Amt des Präsidenten der Verwaltung wahrnimmt. Herr Ernst wird seine neue Aufgabe am 1. Mai 2007 antreten. Er hat langjährige Erfahrung im Umgang mit Sonderabfällen und der Altlastsanierung. Er ist seit 2004 als Geschäftsführer bei der Eberhard Recycling AG in Kloten (ZH) tätig.

Herr Dr. Thomas Ernst schloss sein Studium als Dipl. Chem. Ing. an der ETH Zürich mit der Promotion ab. Nach einem 1-jährigen Forschungsaufenthalt in den USA stieg er als Projektleiter für Verfahrenstechnik bei einem Ingenieurbüro in der Entsorgungsbranche ein. Seit 13 Jahren ist Herr Ernst für die Eberhard Recycling AG tätig, dem Marktführer für Altlastsanierungen in der Schweiz. Nachdem er in den ersten Jahren als Entwicklungsleiter unter anderem für die Entwicklung der grössten Bodenwaschanlage Europas verantwortlich war, übernahm er ab 1996 die Bereichsleitung Böden/Altlasten und ist seit 2004 als Geschäftsführer für die operative und administrative Führung der Eberhard Recycling AG verantwortlich. In dieser Funktion nimmt er die Ergebnisverantwortung für 50 Mitarbeitende wahr.

Herr Ernst wird auf den 1. Dezember 2006 zur Nagra übertreten und auf den 1. Mai 2007 die Verantwortung als Vorsitzender der Geschäftsleitung übernehmen. Im Zuge der Nachfolgeregelung wird auf diesen Zeitpunkt Hans Issler sein bisheriges Doppelmandat abgeben. Issler leitet die Geschäftsstelle seit deren Gründung im Jahre 1977. Er wurde von der Generalversammlung der Nagra in seinem Amt als Präsident der Verwaltung bestätigt.

Gemäss Schweizer Kernenergiegesetz sind die Verursacher radioaktiver Abfälle für eine sichere Entsorgung verantwortlich. 1972 haben der Bund und die Kernkraftwerk-Betreiber dafür die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) gegründet. Sie hat ihren Sitz in Wettingen (AG). Die Nagra ist das technische Kompetenzzentrum der Schweiz für die Entsorgung radioaktiver Abfälle in geologischen Tiefenlagern.

80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich täglich für diese wichtige Aufgabe ein - aus Verantwortung für den langfristigen Schutz von Mensch und Umwelt. Umfassende Forschungsprogramme in zwei Schweizer Felslabors und eine intensive internationale Zusammenarbeit sichern die Kompetenz.

Kontakt:

Hans Issler
Präsident der Verwaltung
Tel. +41/56/437'12'22